

Landesrat Achleitner: Standortgarantie von Agrofert bringt Sicherheit für Chemie-Standort OÖ

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: „Erfolgreiche Gespräche bei Antrittsbesuch der potentiellen neuen Eigentümer - Agrofert gibt Standortgarantie ab und sichert Zusammenarbeit mit Betrieben des Chemieparks zu“

Im Zuge des heutigen Antrittsbesuches von Vertretern von Borealis und Agrofert bei Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner herrschte Einigkeit über die Wichtigkeit der Düngemittelproduktion für die Versorgung mit Lebensmitteln, als auch als wesentlicher Teil des Chemieparks Linz. Der Stellvertretende Vorstandsvorsitzende von Agrofert Petr Cingr und Libor Nemecek, Head of M&A and Corporate Finance von Agrofert, kündigten dabei auch weitere Investitionen am Standort Linz an.

„Aus der Sicht des Standortes Oberösterreich ist die Absicherung der Düngemittel-, Melamin- und Stickstoff-Produktion als wesentliches Zukunftsfeld sehr wichtig. Mit der Standortgarantie und den angekündigten Investitionen werden entsprechende Voraussetzungen geschaffen, das vorhandene Zukunftspotenzial dieses Bereichs des Chemie-Standorts Oberösterreich auch künftig voll auszuschöpfen und weiter vergrößern zu können. Ich erwarte mir dadurch wichtige Impulse für den Wirtschaftsstandort Oberösterreich“, erklärte Achleitner nach dem Antrittsbesuch.

„Die Übernahme des Stickstoffgeschäfts von Borealis durch Agrofert bringt Vorteile für die Versorgungssicherheit in Österreich und Europa, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und den Chemiepark Linz. Denn Agrofert steht für ein langfristiges Engagement am Standort Linz und die Weiterentwicklung des Düngemittelgeschäfts“, betonen Borealis-CEO Thomas Gangl und Leo Alders, Borealis-CEO des Geschäftsbereichs Pflanzennährstoffe, Melamin und technische Stickstoffprodukte, Petr Cingr, stellvertretender Vorstandsvorsitzender von Agrofert und Libor Nemecek, Agroferts Head of M&A and Corporate Finance, die dabei auch auf den Vorteil für die Versorgungssicherheit der heimischen Landwirte hinwiesen.

Darüber hinaus wurde von den Unternehmensvertretern in den Gesprächen klar kommuniziert, die weitere Entwicklung des Chemieparks gemeinsam mit den dort ansässigen Unternehmen, fortführen zu wollen.

„Agrofert bekennt sich klar dazu, die künftige Entwicklung des Chemieparks mit seinen Nutzern nach der Akquisition proaktiv voranzutreiben, um auch die beste Vorgangsweise für die Lieferung von Standortservices – wie dies z.B. für die Feuerwehr bereits erfolgreich umgesetzt wurde – zu entwickeln“, betonten die Vertreter von Agrofert.

„Es freut mich, dass Agrofert dazu auf meine Initiative hin ab heute Gespräche mit den heimischen Unternehmen im Chemiepark Linz führt. Die angekündigten Schritte für den Standort Linz sind eine wichtige Basis, die sicherstellen soll, dass die Arbeitsplätze und das Know-how dieses wesentlichen Bestandteils des Chemie-Standorts Oberösterreich erhalten bleiben und der Standort Oberösterreich langfristig gestärkt wird“, so Landesrat Achleitner abschließend.

Bildtexte:

1: v.l. Petr Cingr, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender von Agrofert, Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner und Borealis-CEO Thomas Gangl.

2: v.l. Libor Nemecek, Head of M&A and Corporate Finance von Agrofert, Leo Alders, Borealis-CEO des Geschäftsbereichs Pflanzennährstoffe, Melamin und technische Stickstoffprodukte, Petr Cingr, stellvertretender Vorstandsvorsitzender von Agrofert, Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner und Borealis-CEO Thomas Gangl.

3: v.l. Leo Alders, Borealis-CEO des Geschäftsbereichs Pflanzennährstoffe, Melamin und technische Stickstoffprodukte, Petr Cingr, stellvertretender Vorstandsvorsitzender von Agrofert, Libor Nemecek, Head of M&A and Corporate Finance von Agrofert, Borealis-CEO Thomas Gangl und Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.

4: v.l. Borealis-CEO Thomas Gangl und Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.

Fotos:

1-2: Land Oberösterreich, Verwendung mit Quellenangabe

3-4: Land Oberösterreich / Denise Stinglmayr, Verwendung mit Quellenangabe

Rückfragen-Kontakt:

Dominik Danner, Presse LR Achleitner
(+43 732) 77 20-160 86, (+43 664) 600 72-160 86, dominik.danner@ooe.gv.at